

Die Kunst der Pantomime am Theresianum

Am Montag, 16. November überraschte die Grundschule Theresianum die Schülerschar mit einem ganz besonderen Künstler aus Amerika. Dominic Peter Fischer, kurz genannt Domenico zeigte in der vollbesetzten Turnhalle eine bemerkenswerte Show. Nach der kurzen, prägnanten Einführung durch die Schulleiterin Frau Ingrid Klein begrüßten die Kinder mit einem warmen Applaus den Künstler, welcher aber zuerst mit seiner Nummer „Illusionen“ wie eine Statue vor den staunenden und auch lachenden Gästen posierte. Nach und nach kam Leben in den seltsamen Gast und die Kinder staunten, was und wie ein Pantomime sich ohne Worte verständigen kann. Domenico ist ein Mime der alten Schule, seine Bewegungen, Gesten und Geschichten sind klar „formuliert“, ohne jegliche Requisiten, nur vor einem schwarzen Hintergrund spielt er seine Kurzgeschichten, involviert geschickt und immer fein gewürzt das Publikum, welches sich von seinem Charme und seinem Humor bald überzeugen ließ. Im zweiten Stück „Zirkus“ zeigt er nicht etwa Affen und Elefanten, sondern spielte einen Zuschauer, welcher erwartungsvoll auf den Zirkus wartet und sich mit allerhand „üblem“ Publikum abgeben muss, zur großen Begeisterung der Schüler. Als er dann mit seinem selbstaufgeblasenen Ballon plötzlich über den Zuschauern zu schweben scheint, ist wohl auch den Kleinen klar, was Illusionen sind. Dominik, ein Schüler der 4. Klasse wird unerwartet zum Schauspieler und darf die Szene betreten. Er ist plötzlich der Star der Manege und bewegt sich mit seinem „Lehrer“ auf dem hohen Seil. Super, wie Dominik mitgemacht hat. Zu guter Letzt werden Lehrerinnen „zur Clownscheule“ auf die Bühne gerufen. Mit viel Geschick für Improvisation, verkleidet er seine Gehilfinnen als Clowns und mit viel Situationskomik, begleitet von Lachsalven der Schüler, folgen die Lehrerinnen den Instruktionen des Meisters. Das Schlussbild war einmalig! Domenico führte in die Geheimnisse der Kunst der Pantomime ein und die Schülerinnen und Schüler verharrten am Ende seiner Anweisungen eine Minute lang in einer Pantomimenpose. Alle waren begeistert diese alte und fast vergessene Kunst zu erleben. Unterhaltung geht auch ohne Worte.